

13/122-123

Dieser sei gestern gegen Abend hier eingetroffen. Sein Bruder [Beat II. Zurlauben] und dessen Sohn [Heinrich II.] hätten diesen gleichfalls aufgesucht. Bei dieser Gelegenheit sei den beiden eröffnet worden, dass man Heinrich I. Zurlauben das begehrte "brevet de survivance"¹ bewilligt habe. Die beiden Herren hätten alsdann zusammen mit Oberst [Jacques de Stavay-] Molondin noch weitere Besuche gemacht und ihm - da sie unter Zeitnot gestanden - befohlen, ihn davon in Kenntnis zu setzen.

1) Zurlauben HM II, 67

Original in franz. Sprache mit Siegel
AH 13, 249

123

1637 September 18., Paris

B

BRIEF VON HANS SPECK AN DEN "LANDAMMANN" [BEAT II. ZURLAUBEN],
ZUG ODER BADEN

Die Hauptleute würden sich wegen der Bezahlungen beklagen. Der "Edelmann" des Ambassadors [Blaise Méliand] versuche ihnen zwar zu helfen, doch habe es bisher nicht viel genützt. Kürzlich sei dieser bei Père Joseph gewesen, der ihm erklärt habe, dass die Zahlungen laut Beschluss des Staatsrates bald erfolgen sollten. Herr Berenmann und auch der "Edelmann" des Ambassadors würden in vier Tagen verreisen; dann könne ihm jeder Hauptmann die Wahrheit schreiben. Diesen Berichten soll er Glauben schenken. Cappola [La Capelle] werde vom König [Ludwig XIII.] belagert. Dabei sei Herr Vanbüren gefallen.

Original mit Siegel
AH 13, 250-251 - Blatt 250^V und 251^R leer